

# Die Klasse 7b sammelt für die ganze Schule

## Druckerpatronen, Faxgerät Patronen und Kopiergerät Patronen

### Die 12 häufigsten Fragen zu der Sammelaktion

#### 1. **Wer hat was davon?**

In erster Linie natürlich die Umwelt. Der Gesetzgeber schreibt vor, zur Vermeidung von Abfällen möglichst viele Produkte wieder zu verwenden (Kreislaufwirtschaft). Dabei werden dann nicht nur Abfälle vermieden, sondern auch Energie und Rohstoffe gespart. Darüber hinaus nutzt das System aber auch der teilnehmenden Schule: Für die gesammelten Kartuschen gibt es Punkte, die gegen Prämien eingetauscht werden können. Bei den Prämien handelt es sich ausschließlich um Produkte, die der Schule nutzen, also zum Beispiel: Computer, Drucker, Papier, Tafeln, etc. Mit der Vermeidung von Abfall kann die Schule so eigenmächtig ihr Budget aufbessern. Und das kommt am Ende natürlich auch den einzelnen Schülern zugute.

#### 2. **Wie funktioniert die Sammlung?**

Die leeren Kartuschen und Module kommen in ein Box. Diese Box wird kostenlos von der Firma Interseroh geliefert.

#### 3. **Was sind eigentlich Kartuschen oder Module?**

Darunter versteht man die austauschbaren Elemente aus Druckern, Faxgeräten oder Kopierern, die Druckfarbe enthalten (Tinte oder Tonerpulver). Diese sind vom Anwender selbst nicht vernünftig wieder befüllbar, das heißt, leer sind sie wertlos. Nicht jedoch für die Industrie: Zahlreiche Firmen haben sich darauf spezialisiert, diese Module zu reinigen, aufzubereiten und wieder zu befüllen. Denn die Hüllen sind meistens auch nach Gebrauch im Bestzustand und können sogar mehrfach wieder verwendet werden.

#### 4. **Wo findet man Kartuschen?**

Kartuschen finden sich in allen Tintenstrahldruckern, Kopierern, Laserdruckern und Telefaxgeräten. Egal welches Modell und welcher Hersteller: Alle Kartuschen dürfen in die Grüne Umwelt-Box. Am besten ist es, wenn diese noch intakt sind, aber auch beschädigte Module können in Einzelteilen teilweise noch verwendet werden.

#### 5. **Was darf in die Box?**

In die Box dürfen nur Kartuschen aus Druckern, Kopierern oder Faxgeräten. Tintenroller, Farbreste oder sonstige Abfälle haben in der Box nichts zu suchen! Jeglicher Restmüll erschwert die Sortierung und schadet dem gesamten System.

#### 6. **Was passiert, wenn die Box voll ist?**

Ein kurzer Anruf, ein Fax oder ein Online-Auftrag bei uns genügt, und die Box wird prompt abgeholt. Kostenlos versteht sich! Auf Wunsch wird auch gleichzeitig eine neue, leere Box gestellt.

### **7. Wie viele Punkte erhält die Schule je voller Box?**

Das kommt ganz auf den Inhalt an. Und die Anzahl zählt natürlich genauso wie die Arten (große Tonerkartuschen, etc.). Jede Box wird vor der Sortierung eindeutig markiert. So kann der genaue Punktestand nach Auswertung der jeweiligen Schule gutgeschrieben werden.

### **8. Wo findet man den aktuellen Punktestand?**

Der aktuelle Punktestand kann mit dem richtigen Passwort jederzeit im Internet abgerufen werden. Ganz einfach und bequem und stets aktuell.

### **9. Was hat es mit der Tabelle auf sich?**

Da es sich auch um einen Wettbewerb der Schulen untereinander handelt, wird jede Schule auf Wunsch auch in einer Tabelle gelistet. Fair Play geht vor: Natürlich berücksichtigen wir auch die unterschiedlichen Größen der teilnehmenden Schulen, indem wir eine Sammelquote errechnen (Quotient aus der Anzahl der GUPs und der Gesamtzahl der Schüler).

### **10. Wann können die Punkte eingelöst werden? Wer macht das?**

Die Punkte können jederzeit gegen Prämien eingelöst werden. Wichtig ist nur, dass für die gewünschte Prämie genügend Punkte vorhanden sind. Der Tausch der GUPs gegen Prämien kann vom Administrator des Systems, also in der Regel von der Schulleitung oder seiner Stellvertretung, vorgenommen werden.

### **11. Gibt es eine Prämie für einzelne Schüler?**

Das System setzt auf Team-Play. Jeder Schüler sammelt nicht für sich (die Box kann ja nicht wissen, von wem welche Module stammen), sondern für seine Schule. Eine Prämie für einzelne Schüler gibt es daher nicht. Letztlich kommen die Schulprämien (zum Beispiel in Form von Computern, etc.) den einzelnen Schülern zugute.

### **12. Wer steckt hinter dem ganzen System?**

Die Grüne Umwelt-Box gehört zu den zahlreichen guten Ideen, die INTERSEROH entwickelt. Dabei steht immer das Ziel im Vordergrund, die vom Gesetzgeber geforderte Kreislaufwirtschaft (das heißt vereinfacht: Vermeidung von Abfall und Wiederverwendung/-verwertung von Produkten) in die Tat umzusetzen. Mehr Infos über INTERSEROH stehen unter: [www.interseroh.de](http://www.interseroh.de)